

PRESSEMITTEILUNG

Maia Sandu und Michael Otto erhalten den Reinhard Mohn Preis 2025

Der Reinhard Mohn Preis 2025 zum Thema „Demokratie stärken!“ geht an die Präsidentin der Republik Moldau, Maia Sandu, sowie an den Unternehmer und Stifter Michael Otto. Mit der Auszeichnung würdigt die Bertelsmann Stiftung den Einsatz der beiden Persönlichkeiten für die Verteidigung und Zukunftsfähigkeit der Demokratie. Zur feierlichen Preisverleihung am Donnerstag, 20. Februar 2025, im Theater Gütersloh wird Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erwartet.

Gütersloh, 2. Dezember 2024. Die moldauische Staatspräsidentin Maia Sandu und der deutsche Unternehmer und Stifter Michael Otto erhalten den Reinhard Mohn Preis 2025 der Bertelsmann Stiftung. Beide Persönlichkeiten stellten eindrucksvoll unter Beweis, wie sich die vielfach herausgeforderte liberale Demokratie durch Engagement und mutige Führung schützen, fördern und weiterentwickeln lasse, heißt es in der Begründung. Mit ihren Werten und Taten stünden sie beispielhaft für das Thema des Reinhard Mohn Preises, „Demokratie stärken!“. Während Maia Sandu in der Politik für Freiheit und Selbstbestimmung kämpft, setzt sich Michael Otto in Wirtschaft und Zivilgesellschaft für die Zukunftsfähigkeit der demokratischen Idee ein. Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 20. Februar 2025, um 11 Uhr im Theater Gütersloh statt. Als Ehrengast wird Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erwartet.

Überzeugte Europäerin und multi-engagierter Unternehmer

Maia Sandu amtiert seit Ende 2020 als Staatspräsidentin der Republik Moldau. Sie ist die erste Frau an der Spitze des an die Ukraine und Rumänien grenzenden Landes. Anfang November wurde sie für eine zweite Amtszeit wiedergewählt. Im Zuge des Wahlkampfes und Abstimmungsprozesses wurden massive Versuche der russischen Manipulation, Einmischung und Desinformation dokumentiert, die ihre Wiederwahl verhindern sollten. Sandu setzt sich seit Jahren für die Souveränität und die EU-Orientierung Moldaus ein und hat nach Beginn des Ukraine-Krieges 2022 die Aufnahme des Landes in die Europäische Union beantragt. In einem Referendum hat die Moldauer Bevölkerung im Oktober 2024 den Kurs in Richtung eines EU-Beitritts bestätigt.

Michael Otto war von 1981 bis 2007 Vorstandsvorsitzender der Otto Group und steht seitdem dem Aufsichtsrat vor. Der Hamburger Unternehmer setzte sich bereits früh für Klimaschutz, Entwicklungshilfe sowie Sozial- und Bildungsprojekte ein. Otto gründete mehrere Stiftungen, darunter die nach ihm benannte Umweltstiftung und die Stiftung KlimaWirtschaft. Als Förderer und Kuratoriumsvorsitzender des Hauses Rissen in Hamburg engagiert er sich für zeitgemäße Demokratiebildung. Ende 2023 hat er mit der Gründung der Michael Otto Foundation for Sustainability ein weiteres Zeichen für eine Stärkung der offenen Gesellschaft und des Schutzes und der Weiterentwicklung der Demokratie gesetzt.

Verleihung an „zwei herausragende Persönlichkeiten“

Liz Mohn, Stifterin und Ehrenmitglied des Kuratoriums der Bertelsmann Stiftung, sagt: „Die Demokratie zu erhalten, weiterzuentwickeln und zu stärken, war ein zentrales Anliegen von Reinhard Mohn und mir bei der Gründung der Bertelsmann Stiftung. Ich freue mich sehr, dass wir mit Maia Sandu und Michael Otto zwei herausragende Persönlichkeiten mit dem Reinhard Mohn Preis auszeichnen, die sich um den Erhalt und die Weiterentwicklung der Demokratie verdient gemacht haben.“

Daniela Schwarzer, Vorständin der Bertelsmann Stiftung, ergänzt: „Die liberale Demokratie steht weltweit so sehr unter Druck wie noch nie seit Ende des Kalten Krieges. Sie wird sowohl von außen herausgefordert, durch Kriege und autoritäre Regime, als auch im Innern, durch populistische Kräfte und schwindendes Vertrauen in die Handlungsfähigkeit der Regierungen. Mit dem Reinhard Mohn Preis ‚Demokratie stärken!‘ sowie dem gleichnamigen Jahresthema bekräftigt die Bertelsmann Stiftung, ihren Beitrag dazu leisten zu wollen, die demokratische Idee neu zu beleben und zukunftsfähig zu machen. Unsere beiden Preisträger:innen passen hervorragend zu diesem Bekenntnis: Beide tragen dazu bei, die Widerstandskraft der Demokratie zu fördern – Maia Sandu im politischen Raum, Michael Otto in der Zivilgesellschaft und Wirtschaft.“

Zusatzinformationen:

Der Reinhard Mohn Preis erinnert an den Gründer der Bertelsmann Stiftung, Reinhard Mohn († Oktober 2009). Der Preis zeichnet international renommierte Persönlichkeiten aus, die sich um wegweisende Lösungen zu gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen verdient gemacht haben. Unter den bisherigen Preisträger:innen befinden sich beispielsweise Joachim Gauck, Rita Süssmuth und Kofi Annan. Das Thema des aktuellen Preises lautet „Demokratie stärken!“ Mehr Informationen zum gleichnamigen Jahresthema 2024/2025 der Bertelsmann Stiftung gibt es hier: [Demokratie stärken!](#)

Fotos und Copyright: [Maia Sandu](#), USAID / Flickr, [CC BY-NC 2.0](#) / Bertelsmann Stiftung (Montage) ;
[Michael Otto](#), © Johannes Arlt ; [Collage der beiden Einzelfotos](#)

Ansprechpartner: **Jochen Arntz, Telefon: 0 52 41 81 81 129**
E-Mail: jochen.arntz@bertelsmann-stiftung.de

Über die Bertelsmann Stiftung: Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

Die Bertelsmann Stiftung setzt sich dafür ein, dass alle an der Gesellschaft teilhaben können – politisch, wirtschaftlich und kulturell. Unsere Programme: Bildung und Next Generation, Demokratie und Zusammenhalt, Digitalisierung und Gemeinwohl, Europas Zukunft, Gesundheit, Nachhaltige Soziale Marktwirtschaft. Dabei stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Denn die Menschen sind es, die die Welt bewegen, verändern und besser machen können. Dafür erschließen wir Wissen, vermitteln Kompetenzen und erarbeiten Lösungen. Die gemeinnützige Bertelsmann Stiftung wurde 1977 von Reinhard Mohn gegründet.

Weitere Informationen: www.bertelsmann-stiftung.de